

## Protokoll

### Achtzehnte Sitzung Klimastadt-AG „BürgerInnen & Bildung“

Ort: Klimastadtbüro, Bgm.-Smidt-Str. 100, 27568 Bremerhaven  
Am: 07.02.2017, von 15:00 - 17:00 Uhr

Anwesende:

- Maren Beckmann (energiekonsens, Sprecherin der Arbeitsgruppe)
- Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)
- Inse Ewen (Verbraucherzentrale Bremen)
- Annette Knobbe (Arbeit und Leben)
- Marc Liedtke (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Thorsten Maaß (3/4plus Bremerhaven)
- Jürgen Marx (3/4plus Bremerhaven)
- Annika Mannah (Deutsche KlimaStiftung)
- Michael Runge (Förderwerk Bremerhaven)
- Tatjana Bruns (Die Villa)
- Jürgen Seevers (Nord-Süd-Forum)
- Jens Tanneberg (Klimahaus)
- Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)
- Tabitha Edwards (Hochschule Bremerhaven)
- Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum)
- Tarja Weyer (BUND Unterweser e.V.)

Gäste: Jana Stegmann (Vertretung für Frau Mannah), Pierre Fehse (Vertretung für Herrn Runge), Franziska Kuhlmann (Vertretung für Frau Treffeisen)

## Tagesordnung

### Top 1: Wie geht es 2017 weiter?

- Klimastadtprozess
- AG BürgerInnen & Bildung

### Top 2: Klimastadttag 2017

- Termin
- Wer macht mit?
- Neue Ideen

### Top 3: Stand Projektidee „Grüne Stadt Bremerhaven“

### Top 4: Stand Projekt „Klimateller“

### Top 5: Gibt es Projektanträge für Steuerungsgruppensitzung Anfang März?

### Top 6: Sonstiges

- Nächster Termin

## **TOP 1: Wie geht es 2017 weiter?**

### Klimastadtprozess

Die Stelle des Klimastadtmanagers Herrn Liedtke ist entfristet worden. Die Stelle von Herrn Prof. Dr. Schulz-Baldes ist aus finanziellen Gründen nicht verlängert worden. Herr Schulz-Baldes schied nach Erfüllung seines Vertrages Ende Januar 2017 als Koordinator aus dem Klimastadtprojekt aus. Das Klimastadtbüro wird vorerst nicht geschlossen und bleibt bis spätestens Mai an dem jetzigen Standort in der Bgm.-Smidt-Str. 100 geöffnet. An welchem Standort es danach weiter geht, ist derzeit ungewiss.

### AG BürgerInnen & Bildung

Die Mitglieder haben keine Änderungswünsche. Der vierteljährige Turnus soll beibehalten werden. Da Herr Hertrampf dienstags verhindert ist, wird versucht, die nächste Sitzung auf einen Mittwoch oder Donnerstag zu verlegen. Eine doodle-Abfrage wird alle drei Tage zur Auswahl stellen.

## **TOP 2: Klimastadttag 2017**

Der Klimastadttag findet in diesem Jahr am 12. August statt. Herr Liedtke wird in den nächsten Tagen ein „save the date“-Schreiben an alle Mitglieder mit der Bitte um Zu- oder Absage verschicken. Freie Pagodenplätze sollen durch externe Interessenten aufgefüllt werden (Bsp. Gemüsehof Olendiek). Aus dem Kreis der Mitglieder wird angeregt, ein durchgängiges Bühnenprogramm anzubieten. Im Vorfeld sollte mit der Kirche abgestimmt werden, ob für diesen Tag ein Orgelkonzert geplant ist. Einer der Möglichkeiten wäre, die Musik in irgendeiner Form in den Klimastadttag zu integrieren. Das Förderwerk wird einen eigenen Stand aufbauen (Haus zum Thema Stromsparen im Haushalt) und benötigt somit keine Pagode.

Weitere Vorschläge für das Rahmenprogramm aus dem Kreis der Mitglieder:

- Wanderausstellung der Firma Leuchtpol „Die Kuh im Kühlschrank“
- Dance Cube (gab es letztes Jahr auf den energietagen)
- Elektroauto von Fahrdienst Lorenz (Tesla?)
- Solar Speicherlösungen (Solarzentrum Bederkesa?)
- Phänomentamobil
- Musik: Margingband Carpe Diem aus Bremerhaven
- Klimastadtsonn (Gladmakers)
- Theaterstück von Schulen (CvO, Scholl, etc.)
- Plattdeutsche Bühne Waterkant

## **TOP 3: Stand Grüne Stadt Bremerhaven**

Es gibt viele Initiativen in der Stadt, die sich mit einem „grünen“ Thema beschäftigen. Aber kein städtisches Programm, das dieses Thema hervorhebt. Jede Initiative bietet etwas Eigenes an. Die Initiativen und guten Beispiele sollen an einem Aktionstag zusammengeführt werden. Laut Herrn Seevers steht das Gartenbauamt dem Thema aufgeschlossen gegenüber. Zur Umsetzung bzw. Antragstellung auf Fördergelder fehlt allerdings das notwendige Personal. Der Gartenbaudezernent Maurice Müller schlägt vor, den Aktionstag nicht alleine durchzuführen, sondern angedockt an den Klimastadttag zu veranstalten. Wichtigste Frage ist die Frage nach der Finanzierung. Es ist geplant dieses Jahr im kleinen Rahmen (um die Große Kirche herum) anzufangen und 2018 eine größere

Veranstaltung durchzuführen, die dann kontinuierlich jährlich fortgeführt wird. Eine Möglichkeit der Finanzierung ist eine Förderung durch den Forschungscluster des Bundesinstituts für Bau-, Stadt-, und Raumforschung „Grün in der Stadt“. Aber auch hier stellt sich das Problem, wer ist der Antragsteller? Auch möglich ist eine Förderung durch das Förderprogramm "Wohnen in Nachbarschaften" (WiN) der Stadt Bremerhaven.

Weiteres Vorgehen:

Herr Seevers lädt zu einem Orga-Treffen mit zuständigen Stellen wie beispielsweise dem Gartenbauamt, Stadtplanungsamt, Naturschutzbehörde, Klimastadtbüro, und weiteren Partnern aus der Arbeitsgruppe ein.

#### **Top 4: Klimateller**

Die Auftaktveranstaltung findet am 21. März 2017 in der VHS statt. Die Fachveranstaltung richtet sich an Akteure und Multiplikatoren die Nahrungsmittel anbieten und an Einrichtungen in denen Kinder und Jugendliche essen gehen. Das Ziel ist ein Erkenntnisgewinn für die Praxis und die Vorbereitung eines Wettbewerbs für 2017 mit dem Ziel, gute Beispiele für die Umsetzung von „Klima-Tellern“ auf den Speisekarten in den Küchen herzustellen. Die Veranstaltung ist spezialisiert auf regionale, saisonale und fair gehandelte Nahrungsmittel. Der Wettbewerb startet direkt nach der Fachtagung und endet im Oktober. Die Preisverleihung findet dann im März 2018 statt. Für die Fachtagung müssen sich die Gäste anmelden. Es werden 40-70 Teilnehmer erwartet. Unglücklicherweise findet am 28. März, also eine Woche später, das 6. Bildungsforum im Klimahaus zum Thema Nachhaltige Ernährung statt. Das hätte besser abgestimmt sein können.

#### **Top 5: Neue Projektanträge**

Es gibt derzeit keine konkreten neuen Projektideen.

#### **TOP 6: Sonstiges**

Frau Ewen von der Verbraucherzentrale Bremen stellt die Idee von einer voll eingerichteten Musterwohnung im Stadtteil Lehe vor. Dort können verschiedene Institutionen zusammen etwas über das Thema Energiesparen präsentieren.

Jürgen Seevers informiert die Anwesenden darüber, dass es in Bremerhaven demnächst einen ersten Biomarkt geben wird. Gespräche über einen geeigneten Standort werden noch im Februar geführt. Das Klimastadtbüro ist in diese Gespräche involviert.

Die Aktion „Licht aus - Gehirn einschalten“ findet dieses Jahr am 22. November ab 8 Uhr statt. Herr Maaß ist mit der Koordination eines gemeinsamen Themas betraut. Das Klimahaus soll ebenfalls angesprochen werden.

Vom 6. bis 17. November 2017 findet in Bonn die nächste Weltklimakonferenz statt.

Für den nächsten Sitzungstermin wird rechtzeitig eine doodle-Abfrage verschickt.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 08.08.2017